

4% Stadt-Anleihe von 1914. I. Ausgabe. M. 16 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1915 ab durch Verlos. im April per 1./10. desselben Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./4. 1938 ausgeschlossen. Zahlst.: Altona: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder, Commerz- und Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Bremen: Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank, Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bernhd. Loose & Co.; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hamburg: Bank f. Handel u. Ind., L. Behrens & Söhne, Commerz- u. Disconto-Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Norddeutsche Bank, Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Bank für Handel u. Ind., Hermann Bartels, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, Ephraim Meyer & Sohn, Vereinsbank in Hamburg Fil. Hannover; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt 27./3. 1914 M. 16 000 000 zu 94%. Kurs 25./7. 1914: In Berlin: 95%. — In Hamburg: 95.25%.

Hierzu Anleihe der Stadt Ottensen, welche mit Altona vereinigt ist:

3½% Ottenser Stadt-Anleihe von 1887. M. 1 570 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1./7. mit jährl. 2% und Zs.-Zuwachs innerh. 30 Jahren, Verstärkung vorbehalten. Zahlst.: Altona: Stadtkasse; Hamburg: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1914: 95.25, 91.90, 94.50, 95, 99.75, 100, 100, 99.50, 98, 92, 91, 95.50, 98.50, 98, 98, 97.75, 95, 92.50, 92, 92.50, 92, 93.50, 92, 95, 95*%/. Verj. der Coup. in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Alzey in Rheinhessen.

3½% Stadt-Anleihe von 1899. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1902 ab durch Verl. im Mai per 1./10. mit jährl. ¾% und Zs.-Zuwachs bis zum Jahre 1952; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Alzey: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt 10./4. 1899 in Frankf. a. M. zu 96.75%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1914: 95, 90, 95.50, 98.10, 98.60, 98, 97.50, 94.50, 90, 91.50, 91.70, 91, 89.30, 87, 84, —*%/. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Kreis Anklam.

4% Anleihe von 1901 (zur Beschaffung der Mittel zur Erwerbung der Vorz.- und einer grösseren Zahl St.-Aktien der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahn-A.-G.). M. 1 870 000, davon in Umlauf M. 1 645 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1905 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs. Verstärkte Tilg. vor dem 1./10. 1915 ist nicht statthaft; auch ist eine Konvertierung der Anleihe in eine niedriger verzinsl. nicht vorbehalten. Zahlst.: Anklam: Kreis-Kommunal-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Schwerin: Mecklenb. Hypoth.- u. Wechselbank; Stettin: Landschaftliche Bank der Provinz Pommern. Eingeführt in Berlin 9./3. 1901 zu 101.60%. Kurs in Berlin Ende 1901—1914: —, 104.20, 104, 103.10, 103.25, 102, 98.25, 100, 99.80, 100, —, —, 94, —*%/. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Annaberg.

3½% Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1865, Lit. J, im Jahre 1895 von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 240 000 in Stücken à M. 300. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1870 ab durch Auslos. im März per 1./10. mit jährlich M. 7800 bis spät. 1925. Zahlst.: Annaberg: Stadthauptkasse u. Ferd. Lipfert; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Filialen; Dresden: Gebr. Arnhold. Kurs in Leipzig Ende 1904—1914: 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93, —, 95, 88, —*%/.

3½% Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1884/85, Lit. K 1—3, im Jahre 1895 von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 730 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1887 ab durch Ausl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1927. Zahlst. wie oben. Kurs mit 3½% abgest. Anleihe von 1887 zus.notiert.

3½% Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1887, Lit. L, 1895 von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ausl. im Juni per 31./12. nach einem Tilg.-Plan von 1895 bis längstens 1934. Zahlst. wie oben. Kurs in Leipzig Ende 1893—1914: 102.50, 103, 103.50, —, —, 99.60, —, —, —, —, 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93, —, 89, 84.75, 86*%/.

3½% (früher 4%) Anleihe Lit. M von 1893 (seit 1./10. 1902 von 4% auf 3½% herabgesetzt). M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plan von 1902 ab bis spät. 1950; seit 1902 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie oben. Kurs der 4% Anleihe in Leipzig Ende 1893—1902: 102.50, 103, 103.50, 103.90, 102.25, —, —, —, —, —*%/. Die 3½% (früher 4%) Anleihe wurde eingeführt in Leipzig 2./2. 1905 zu 99.50%/. Kurs in Leipzig mit 3½% Anleihe von 1887 zus.notiert.